

Technische Universität Dresden, 01062 Dresden

An die Mitglieder des Fakultätsrates
der Philosophischen Fakultät

Bearbeiter: Lisa Skorubski
Telefon: 0351 463-35490
E-Mail: dekanatsraetin.phf@tu-dresden.de

HAUSPOST

**Protokoll der ordentlichen Sitzung des Fakultätsrates vom 18. September 2024
in Form einer hybriden Sitzung im Raum BZW ASG 04 sowie über BigBlueButton**

Öffentlicher Teil

Beginn: 14.00 Uhr

Ende: 15.30 Uhr

Anwesende Mitglieder des Fakultätsrates

PD Dr. Silke Fehlemann, Caroline Friedrich, Prof. Dr. Gisela Hürlimann, Prof. Dr. Tamara Jugov, Prof. Dr. Natalja Menold, Prof. Dr. Birte Platow, Prof. Dr. Kerstin Schankweiler, Tammo Schmitt, Lisa Skorubski, Jun.-Prof. Dr. Susann Wagenknecht

Entschuldigt

Jun.-Prof. Dr. Anna Sophie Kümpel, Rico Lewerenz, Prof. Dr. Sabine Müller-Mall, Kristin Pomsel, Oliver Puruckherr, Prof. Dr. Dominik Steiger, Annalena Szegedi

Weitere Anwesende

Prof. Dr. Dominik Schrage, Jana Lutter

Postadresse (Briefe)

Technische Universität Dresden
Philosophische Fakultät
01062 Dresden

Postadresse (Pakete u.ä.)

Technische Universität Dresden
Philosophische Fakultät
Helmholtzstraße 10
01069 Dresden

Besucheradresse

Zellescher Weg 17
Raum A 304
01069 Dresden

Internet

<http://www.tu-dresden.de>



TOP 1: Beschluss zur Tagesordnung

Die folgende Tagesordnung wird einstimmig angenommen:

TOP 1: Beschluss der Tagesordnung

TOP 2: Berichte des Dekans, der Studiendekanin, der Beauftragten

TOP 3: IT-Admin zur Umstellung auf Windows 11

TOP 4: Neue Forschungsprojekte an der Fakultät

TOP 5: Ernennung studentischer Studiengangskoordinator:innen

TOP 6: Bestellung von Mitgliedern für die Studienkommission Lehramt

TOP 7: Anhörung zur Stellungnahme zu der Auflage und den Empfehlungen der KQSL vom 07.09.2023 zur Re-Akkreditierung des Studiengangs International Studies in Intellectual Property Law and Data Law

TOP 8: Doppel-MA Joint Studies in Intellectual Property and Data Law: Aktualisierung der zur Einrichtung eingereichten Unterlagen, Förderzusage

TOP 9: Studentische Angelegenheiten

TOP 10: Verschiedenes

TOP 2: Berichte des Dekans, der Studiendekanin, der Beauftragten

Der Dekan

- erläutert die Hintergründe zur aktuell laufenden Abfrage zur Erfüllung des Lehrdeputats. §15 HSDAVO sehe vor, dass dem Dekan am Ende des Semesters unter thematischer Bezeichnung der einzelnen Lehrveranstaltungen die Art und der Umfang der Lehrtätigkeit und die Zahl der mitwirkenden Lehrpersonen mitgeteilt werden. Solche Abfragen sollen künftig wieder semesterweise erfolgen.
- berichtet, dass es mit Blick auf die Universitätswahlen für die Wahl des Senats und des erweiterten Senats jeweils eine gemeinsame GSW-Liste geben sollte. Aus der Fakultät seien bisher Anne Lauber-Rönsberg, Marianne Kneuer und Dagmar Ellerbrock (als Ersatzvertreterin) für den Senat und Christoph Lundgreen sowie Sven Engeßer für den erweiterten Senat vorgesehen. Mit Blick auf die Wahl des Fakultätsrates bittet er um abgestimmte Meldungen aus den Instituten. Da alle Kandidierenden für den Fakultätsrat auch für den Bereichsrat vorgesehen sind, bittet er die Bereitschaft zur Mitarbeit in beiden Gremien, bei der Meldung anzugeben. Auch die akademischen Beschäftigten bittet er um Koordinierung möglicher Kandidaturen.
- informiert, dass die Fakultät aufgrund der sparsamen Haushaltsführung nun noch auf Antrag gezielt Mittel bereitstellen kann, die in diesem Jahr zu verausgaben sind. Eine entsprechende Information wurde von Claudia Beeg versendet.
- bittet um Rückmeldung, ob es zum Thema KI in studentischen Arbeiten einer weiteren Vertiefung bedarf. Diskutiert wird, ob die Beschaffung einer Plagiatssoftware auf Fakultätsebene eine hilfreiche Maßnahme sein könne, jedoch sei KI-

generierter Text damit schwer zu identifizieren. Auch wird ein konstruktiver Umgang unter Einbeziehung der KI in die Lehre angeregt und auf Weiterbildungsangebote in diesem Bereich hingewiesen.

- berichtet, dass Dr. Felix Schilk mit dem Dissertationspreis der Kulturstiftung Dresden der Commerzbank für seine Dissertation zum Thema *Die neurechte Erzählgemeinschaft. Eine Soziologie konservativer Krisennarrative.* ausgezeichnet worden sei.

Die Studiendekanin

- berichtet, dass im Rahmen des Deutschlandstipendiums acht allgemeine Stipendien und eine Reihe von Spezialstipendien vergeben werden können. 51 Bewerbungen seien eingegangen.
- dass sich die Mitglieder der Studienkommission aktuell mit der Ausfertigung des Lehrberichts beschäftigen, der Ende November final vorliegen soll.
- appelliert an alle Lehrenden, Studierende frühzeitig darüber zu informieren, welche konkreten Leistungen im Rahmen der Prüfungsleistungen Portfolio und komplexe Leistung zu erbringen seien. Mit Blick auf die Verbuchung der Noten für diese Leistungen seien außerdem eine gute Koordination und Absprache an den einzelnen Instituten unerlässlich.
- bittet weiterhin darum, in Bezug auf Klausuren als Prüfungsleistungen auf eine möglichst klare und konsistente Kommunikation zu achten.

Die Gleichstellungsbeauftragte

- berichtet, dass die Ergebnisse der Gleichstellungsumfrage im Bereichsrat im Oktober von Prof. Funke vorgestellt werden sollen. Im Anschluss erfolge dann die Auswertung durch die Gleichstellungsbeauftragten.

TOP 3: IT-Admin zur Umstellung auf Windows 11

Christian Hoffmann berichtet, dass ab November 2025 der Support für die üblicherweise an der TUD genutzte Version von Windows 10 eingestellt werden wird und die Endgeräte deshalb auf Windows 11 umgerüstet werden müssen. Da Windows 11 für eine bestimmte Prozessorenarchitektur entwickelt wurde, sei zu vermuten, dass eine nicht unerhebliche Anzahl der aktuell genutzten Endgeräte nicht mit Windows 11 kompatibel ist. Um hier einen Überblick und Planungssicherheit, gerade auch mit Blick auf die Finanzierung der notwendigen Neubeschaffungen zu erhalten, sei es notwendig, dass auf allen Endgeräten ein kleines Programm installiert und ausgeführt wird, mit dessen Hilfe die Kompatibilität festgestellt werden könne. Die Ergebnisse sollen gesammelt je Professur an Herrn Hoffmann gesendet werden. Eine entsprechende Abfrage sei vorbereitet und werde in den nächsten Tagen versendet. Des Weiteren appelliert er dafür, bei dieser Gelegenheit ungenutzte Altgeräte auszusondern, bei der Entsorgung jedoch darauf zu achten, dass von ihm zunächst noch die Festplatten ausgebaut werden müssten.

TOP 4: Neue Forschungsprojekte an der Fakultät

Frau Professorin Hürlimann berichtet, dass die Gruppe um Professor Rutz aufgefordert ist, für die DFG-Forschungsgruppe „Geschmackswandel. Kulinarische Ästhetik und gesellschaftlicher Wandel vom späten 18. bis ins 21. Jahrhundert“ einen Vollertrag einzureichen.

TOP 5: Ernennung studentischer Studiengangskoordinator:innen

Der Fakultätsrat bestellt Maira Schilling als studentische Studiengangskoordinatorin für den MA Antike Kulturen.

TOP 6: Bestellung von Mitgliedern für die Studienkommission Lehramt

Der Fakultätsrat schlägt PD Dr. Stefan Michel für die Studienkommission Lehramt an Grundschulen und Dr. Corinna Link für die Studienkommission Lehramt an Oberschulen und Lehramt an Gymnasien vor.

TOP 7: Anhörung zur Stellungnahme zu der Auflage und den Empfehlungen der KQSL vom 07.09.2023 zur Re-Akkreditierung des Studiengangs International Studies in Intellectual Property Law and Data Law

Frau Jana Lutter erläutert, dass im Rahmen der Re-Akkreditierung des Masterprogramms International Studies in Intellectual Property and Data Law als Auflage aufgegeben wurde, in einem Konzept darzustellen, wie die Modulprüfungen in bestimmten Modulen konkretisiert werden sollen. Sie stellt die Stellungnahme vor und erläutert die Hintergründe. Die Stellungnahme wurde in der Studienkommission am 16.09.2024 behandelt. Der Fakultätsrat macht sich die Stellungnahme zu eigen und beschließt diese.

TOP 8: Doppel-MA Joint Studies in Intellectual Property and Data Law: Aktualisierung der zur Einrichtung eingereichten Unterlagen, Förderzusage

Frau Jana Lutter erklärt, dass die zu beschließenden Dokumente bereits im vergangenen Jahr durch das Gremium gegangen seien, aber nun aufgrund der Förderzusage und einiger weniger inhaltlicher Änderungen der Aktualisierung bedurften. Sie stellt die Änderungen kurz vor. Daraufhin beschließt der Fakultätsrat die zur Einrichtung des Studiengangs eingereichten Unterlagen in der aktualisierten Form.

TOP 9: Studentische Angelegenheiten

Von den Studierenden werden keine Punkte genannt.

Der Dekan erkundigt sich nach den Ergebnissen der Umfrage unter Studierenden zu Anwesenheiten in den sozialwissenschaftlich orientierten Fächern, denn er und auch die Studiendekanin sehen die Chance auf dieser Grundlage in den Austausch zur Problemlage zu treten und die unterschiedlichen Perspektiven zusammenzubringen. Herr Schmitt wird die Bereitschaft zum Austausch weiterleiten und verweist auf eine

gemeinsame Sitzung der beiden Fakultätsräte Ende September, in der die Idee besprochen werden könnte.

TOP 10: Verschiedenes